

Schaffhausen mit dem Munot (l.) und Burg Hohenklingen.



Ein reges Kommen und Gehen am Markt.

NEUHAUSEN AM RHEINFALL SH

# GROSSE KLEINE OSTSCHWEIZ

*Eine Reise vom Säntis bis zum Rheinflall: Die Miniaturwelt Smilestones fasziniert mit ihren witzigen und liebevollen Details.*

— Text **Markus Schmid**

**U**ngemütlich kalt ist es, als wir an der Haltestelle Neuhausen am Rheinflall aus der S-Bahn steigen. Keine guten Voraussetzungen also, um Europas grössten Wasserfall zu besichtigen. Und so werfen wir nur einen kurzen Blick auf die tosenden Wassermassen, bevor wir uns auf das wenige Schritte entfernte SIG-Areal flüchten.

Dort können wir nämlich den Rheinflall im Trockenbe-

staunen. Denn in einem der Fabrikgebäude auf dem riesigen Gelände der einstigen Schweizer Waffenschmiede gibt es das Naturschauspiel seit Ende November auf einer Modelleisenbahnanlage. Verblüffend echt sieht die geschrumpfte Version aus, die sich mit einer Nachbildung von Schaffhausen und dessen Wahrzeichen, der Festungsanlage Munot, an einem Ende der 130 Quadratmeter grossen

Miniaturwelt befindet. Geht man auf die andere Seite, wandert man mit den Augen durch die Ostschweiz an Stein am Rhein und an einigen Sehenswürdigkeiten Mostindiens vorbei bis nach Appenzell und zum Säntis.

## Wie ein Wimmelbild

Wer jetzt denkt, dass die imposante Gleisanlage nur etwas für männliche Hobbybastler ist, hat nicht mit der Fantasie und dem

Humor der Smilestones-Macher gerechnet. Die aus Styropor und Gips modellierte Landschaft mit ihren Städtchen, Weinbergen und Burgen wirkt wie ein riesiges dreidimensionales Wimmelbild, auf dem sich unzählige Geschichten abspielen. Da werden auf einem Schrottplatz Autowracks vom Sattelschlepper geladen, in einer Berghütte erholen sich Wanderer, während ganz in der Nähe ein Seifenkistenrennen →

## WEEKENDTIPP



Die nachgebildete Strassenkulisse von Stein am Rhein.



Wie echt wirkt das Treiben am Bahnhof – nur der Ortsname ist erfunden.

stattfindet. An einem Fluss entdeckt man Nacktbadende, Polizisten bergen eine Wasserleiche, und beim Zirkus üben Artisten ihre Kunststücke.

Das bunte Treiben in der kleinen Modellbahnwelt macht den Besuchern hörbar Spass und sorgt für rege Diskussionen. «Schaut mal, dort waren wir im Sommer wandern», freut sich eine Familie, als sie das Wildkirchli am Säntis entdeckt, und ein Vater erklärt seinem Sohn, weshalb sich die Appenzeller Landsgemeinde zur Abstimmung auf dem Dorfplatz versammelt. Und dann das: Mitten in dem beschaulichen Liliputland ist auf einer Bergkuppe ein Ufo notgelandet. Nicht weit davon entfernt steht ein Bett mitten im Kornfeld. Und auf Knopfdruck zieht Rapunzel im Turm von Schloss Laufen mit ihrem Zopf einen Prinzen zu sich herauf.

«Wir wollen nicht nur den Alltag wiedergeben, sondern auch irritieren und überraschen», sagt Raphael Meyer. Der Goldschmied aus Zug ist der Urheber von Smilestones. Vor sieben Jahren kam er durch einen Fernsehbericht über die weltberühmte Modellbauanlage in der Hamburger Speicherstadt auf die Idee, eine Schweizer Miniaturwelt zu bauen. Jahrelang war Meyer auf der Suche nach einem geeigneten

Standort, bis er mit seinen Plänen bei den Verantwortlichen in Neuhausen offene Türen einrannte – und in den riesigen Fabrikhallen des SIG-Areals die idealen Räume fand. «Wir haben Glück gehabt», spielt er seinen Erfolg herunter, der nur seiner Hartnäckigkeit zu verdanken ist.

### Weitere Welten folgen

Erst im Frühjahr 2018 konnte Smilestones mit dem Bau der Anlage beginnen. In dieser kurzen Zeitspanne vollbrachte die Mannschaft um Meyer, die aus dreissig ursprünglich im Modellbau Unerfahrenen besteht, Höchstleistungen. Sie konstruierte 350 Häuser und Brücken, die sie nicht einfach nur aus fertigen Bausätzen zusammensetzen konnte, sondern in Eigenarbeit den originalen Gebäuden anpasste, installierte 1000 Meter Bahngleise, platzierte 15000 Figuren und verlegte 10000 Meter Kabel. Dabei war nicht nur Fleissarbeit gefragt. Die



Selbst ein Ufo ist an einem Hang notgelandet.

### SMILESTONES

**PREISE** Erwachsene 19 Fr., Kinder 6–15 Jahre 12 Fr., unter 6 gratis, Familienpaket für 2 Erwachsene mit Kindern 58 Fr. Bis 30. April ermässigte Eröffnungspreise: Erwachsene 11.50 Fr., Kinder 7 Fr. und Familien 35 Fr.

**ÖFFNUNGSZEITEN** Bis 15. April Di–Fr, 12–18 Uhr, Sa und So, 10–18 Uhr. Vom 12. April bis 31. Oktober täglich geöffnet.

**VERPFLEGUNG** Im Bistro gibt es Speisen und Getränke. Die Miniaturwelt kann exklusiv für Veranstaltungen mit Catering undgeführtem Rundgang gemietet werden.

**INFOS** Smilestones AG, Industrieplatz 3, 8212 Neuhausen am Rheinfl, Tel. 052 674 70 70, [www.smilestones.ch](http://www.smilestones.ch)

Bastler mussten sich zudem im Eiltempo mit modernster Technik vertraut machen. So sausen nun nicht nur die Züge computergesteuert über die Anlage. Auch Lastwagen rollen mit Hilfe von Funksatelliten an der Hallendecke und exaktem Ortungssystem wie von Zauberhand gelenkt über die Landstrassen.

Die Ostschweiz in Klein ist erst ein kleiner Teil der insgesamt geplanten Miniaturwelt. Eine zweite Halle steht schon bereit, in der in diesem Jahr das Berner Oberland und die Alpen bis zum Matterhorn entstehen. Dann folgen unter den Stichworten Energie und Zukunft, Geschichte der Schweiz und Leben in der Grossstadt nach und nach weitere Themenwelten mit Meilensteinen der Schweiz. Für die Besucher ist auch die Entstehung dieser Welten interessant, weil sie den Modellbauern beim Bau der Unterkonstruktionen, beim Verlegen der Schienen oder bei der Gestaltung der Landschaften über die Schulter schauen können. Auch wer öfters bei Smilestones reinschaut, wird so stets Neues entdecken. Langweilig wird die Miniaturwelt also nie, zumal man hier jetzt schon die Zeit vergisst. Als wir die Anlage verlassen, stellen wir jedenfalls überrascht fest, dass über drei Stunden vergangen sind. ■